

Kultur und Zweisprachigkeit in Elsass und Lothringen – René-Schickele-Gesellschaft

Unser Geist, unsere Ziele

Jean Marie Woehrling



»doppelten Kultur« ein, die von der Präsenz sowohl des Französischen als auch der Regionalsprache (Deutsch, bzw. die alemannischen und fränkischen Dialekte) geprägt ist: Unser Verein steht für eine Öffnung sowohl der französischen wie der deutschen Kulturwelt, für Qualitätsanspruch und Fortschrittsgeist. Er ist in seinem Engagement nicht parteilich festgelegt, hat aber ein starkes Bewusstsein für die politischen Konsequenzen seines kulturellen Schaffens und steht ferner für den Erhalt der Identität des Elsass und seiner Dialekte, ganz ohne Folklorismus oder Betauern des Vergangenen. Wir möchten, dass jedwede Form von Nationalismus der Vergangenheit angehört und nehmen eine bewusst europäische und humanistische Position ein.

Unsere Aktivitäten

Unser Verein wurde 1968 ins Leben gerufen, zu einem Zeitpunkt, als die Erosionserscheinungen der Sprachkenntnisse in der Region bereits alarmierende Ausmaße erreicht hatten.

Wir setzen uns, im Geiste des bedeutenden Schriftstellers, dessen Namen unser Verein trägt, für eine Politik zugunsten einer

Unser Verein verfügt über eine 50-jährige Erfahrung. Über seine regionalen Aktivitäten hinaus profitiert er von einer nationalen und internationalen Anerkennung Dank der Tatsache, dass seine Aktionen verschiedene Facetten abdecken:

Vorträge, Informationen, Dokumentation, Studien, Lobbying

Der Verein erfüllt eine wichtige Funktion des Informierens und Dokumentierens, des Studierens und der Diskussion zu Fragen der Kultur und der zweisprachigen Bildung im Elsass und der Region Moselle.

- Er **informiert regelmäßig die politischen Führungskräfte**, darunter insbesondere die Parlamentarier und die lokal gewählten Vertreter und alarmiert diese zu Problematiken bezüglich der Zweisprachigkeit. Zu diesem Zweck nimmt er aktiv an dem Verband »Zweisprachiges Elsass« teil, welches etwa zwölf engagierte Vereine zusammenführt, die gemeinsam das Ziel verfolgen, die Regionalsprache zu fördern.
- Er realisiert **Studien, Kolloquien, Publikationen** usw. zu mit Zweisprachigkeit assoziierten Themen (zum Beispiel das Seminar »Regionalsprache und Wirtschaft« oder »Werkstätten«, die sich einem »Konzept für die Sprachplanung im Elsass« widmen). Er erfüllt eine wichtige informierende Funktion für all jene Organisationen und Individuen, die an der Frage der Zweisprachigkeit in Elsass und Moselle interessiert sind. Er empfängt und informiert Forscher, Studenten, Doktoranden, Schülergruppen, Lehrer, usw.
- Er entwickelt **Kampagnen zur Information und Sensibilisierung** über und für die Regionalsprache. Einige dieser Kampagnen stellen historische Veranstaltungen dar und haben bedeutend zu einem stärkeren Bewusstsein über die ernsthaften Bedrohungen für die Regionalsprache beigetragen (Verbreitung des »*Appells an die Bürger*« zum Erhalt der Sprache in der Presse im Jahr 1973; Plakatkampagne »*Lehre d'Kinder Elsässisch*« im Jahr 1975, Heißluftballons »*Redde wie de Schnawwel gewachse isch*«

1978, Broschüre »Welche Sprache wählen ab der 6. Klasse«; die Umfrage von ISERCO von 1990 als eine Antwort auf die Aktion »Haben Sie die Sprache verloren?«. In diesem Kontext kooperiert der Verein fortwährend mit weiteren Instanzen, die ähnliche Ziele verfolgen (die Bewegung »A Friejohr fer unsri Sproch«, ABCM, etc.)

- Er ist der repräsentativste **Ansprechpartner für die Region** für eine Reihe von Organisationen sowohl auf nationaler (FLAREP – Bund für die Regionalsprachen in der öffentlichen Bildung, etc.) als auch internationaler Ebene (BELM – ELEN, Europäisches Netzwerk für Minderheitssprachen), die sich für Regional- und Minderheitssprachen einsetzen. Zusammen mit diesen Organisationen entwickelt der Verein eine nationale Bewegung dafür, dass diese Sprachen mittels Gesetze erhalten werden. Er hat mehrere Gesetzesvorschläge entwickelt, die er Parlamentariern vorgestellt hat.

Verlag, Veröffentlichung, Verbreitung

Der Verein ist ein Zentrum der Verbreitung von Informationen zur Regionalkultur.

- Er publiziert und verbreitet die **vierteljährliche regionale Zeitschrift »Land un Sproch«**, die Fragen zur Lokalkultur anspricht. Die Zeitschrift ist weithin für ihre Qualität bekannt. Sie ist eine wichtige Schnittstelle zwischen denjenigen, die sich aktiv für die Regionalkultur einsetzen und den passiven Sympathisanten.
- Mittels seiner Zusammenarbeit mit regionalen **Verlagen** (SADE, BFéditions, Allewil) beteiligt er sich an der **Veröffentlichung und dem Vertrieb** von Büchern, CDs sowie einen regionalen Kalender und

trägt damit einen aktiven Anteil an der Bekanntmachung regionaler Autoren wie André Weckmann und Eugène Philipps oder von Geschichtsbüchern, Kinder- und Erwachsenenliteratur.

- Der Verein betreut mehrere **Internetseiten** die über seine Aktivitäten und über Neuigkeiten zur Zweisprachigkeit aufklären (www.culture-bilinguisme.eu; www.centre-culturel-alsacien.eu, www.alsace-culture.com). Sie dienen unter anderem der Information über unsere Aktivitäten, der Verbreitung von Dokumenten über Sprache und Kultur der Region und der Bekanntmachung zweisprachiger Künstler.

Kulturelle Aktivitäten, Animationen

Der Verein organisiert zudem verschiedene kulturelle Aktivitäten.

- Er verwaltet das **Elsässische Kulturzentrum** – Centre Culturel Alsacien in Straßburg. Dieses Zentrum spielt eine wichtige Rolle bei der Organisation von Ausstellungen, Konferenzen in allen drei sprachlichen Ausdrucksweisen, Stammtische auf Dialekt, Werkstätten mit Tanz und Gesang, Zusammenkünfte mit historischen Themen, Werkstätten mit Lesungen, Vorlesen auf Deutsch für Kinder, usw.
- Er beteiligt sich an partnerschaftlichen grenzüberschreitenden Austauschen.

Unsere Perspektiven

Unser Verein plant, seine Rolle als **Zentrum von Aktivitäten für die Regionalsprache und Regionalkultur** auszubauen:

- zentrale Stelle zur Dokumentation

- Ratgeber und Beistand für die Gebietskörperschaften
- Sammlung und Verbreitung von Informationen
- Ort der Begegnung – Rahmen für diverse kulturelle Veranstaltungen

Außerdem ist der Verein bestrebt, sich im Rahmen des **Eurodistrikts Straßburg–Ortenau** an deutsch-französische Familien dieses Großraums zu wenden und sie über das Angebot an Aktivitäten zur Zweisprachigkeit und zur »doppelten Kultur« zu informieren. Er beabsichtigt, sein Fachwissen für die Entwicklung einer authentischen Zweisamkeit der deutschen und französischen Sprache und Kultur dieses Raums bereit zu stellen. Dabei hofft der Verein, dass die Stadt Straßburg von seinem Sachverstand und seinen Vernetzungen profitieren und ihre Stellung als Stadt der zwei Kulturen, Bindeglied zwischen Frankreich und Deutschland sowie Herz unserer Regionalkultur, verstärken wird.

Um seine Aktivitäten fortzusetzen, **benötigt unser Verein die Unterstützung durch die Öffentlichkeit**, besonders um das Problem der steigenden Mietkosten kompensieren zu können. Abgesehen von bescheidenen Zuschüssen lebt unser Verein lediglich von den Beitragsleistungen und Spenden seiner Mitglieder und den Erträgen aus seinen Aktivitäten. Diese Mittel reichen nicht aus, um die derzeitigen Aktivitäten aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

René-Schickele-Gesellschaft
Culture et Bilinguisme d'Alsace et de Moselle
Elsässisches Kulturzentrum
5, bd de la Victoire
F-67000 Strasbourg
elsassbi@gmail.com
www.centre-culturel-alsacien.eu
<http://www.culture-bilinguisme.eu/>